Koasa bote

Wilder Kaiser

Die Zeitung für die Orte am Fuße des Wilden Kaisers

Jahrgang 22 November 2026 Nr. 261

Österreichische Post AG / RM05A036107K 6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at

OPTIK KREINIG

Der Optiker Ihres Vertrauens im Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbachersraße 20, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at



holzstudio Passil

100€ GESCHENKT
QR-Code scannen & mehr erfahren

Christbaum
Verkauf und Tannenzweige

Ab sofort:
Ab Hof Verkauf beim Blasihof
Angerberg, Nähe Mariastein

Bäume in allen Größen und Preislagen **direkt vom Bauern.**

Fichten, Tannen, Nordmanntannen und Tannenzweige

MECO

Raus aus Öl und Gas!

Jetzt persönlich beraten lassen.

Mehr auf Seite 7.

INFOABEND
19.11.2026

- **Förderungen**
- Wärmepumpe & Photovoltaik
- Erdwärme & Luftwärme
- Heizung & Kühlung

Weitere Infos und Termine!
www.meco.at/infoabend


Foto: Lisa Lederer

Kommentar

Sabrina Schweiger
Redakteurin

Allem Neuen wohnt ein ganz besonderer Reiz inne. Man erinnere sich nur an den ersten Schultag, den ersten Kuss, die erste Auslandsreise – Augenblicke im Leben, die man vermutlich nie vergisst. Meist sind es nicht die materiellen Dinge, die uns große Freude bereiten. Zeit mit Freunden und der Familie, ein Herbstspaziergang im bunten Blätterwald oder die ersten Schneeflocken des Jahres lassen in uns ebenso die Endorphine tanzen. Und wer schon einmal der Stille vor dem ersten Vogelgezwitscher gelauscht und auf den Sonnenaufgang gewartet hat, weiß: Diese innere Zufriedenheit ist mit Geld nicht aufzuwiegen.

Jene einzigartigen Augenblicke sollen uns bewusst machen, wie wertvoll das Leben und unser Lebensraum in Österreich ist. Jetzt im Herbst, wenn die Natur in ihrer bunten Farbenpracht erstrahlt und das Licht die Konturen der Berge zum Greifen nah erscheinen lässt, zeigt sich unsere Heimat von einer ganz besonders schönen Seite. Pflanzen und Tiere machen sich bereit, um für den Wechsel der Jahreszeiten gerüstet zu sein.

Abwechslung, die auch uns Menschen guttut und uns auf Altbekanntes in neuem Gewand vorbereitet, wie beispielsweise auf den nahenden Advent. Der Duft von Omas Weihnachtskeksen, der Besuch des ersten Weihnachtsmarkts oder das Anzünden der ersten Kerze am Adventkranz haben wir vermutlich schon alle einmal erlebt und doch erfüllen uns diese Momente Jahr für Jahr stets mit Freude.

Und wenn der weihnachtliche Trubel scheinbar wieder überhandnimmt, sind es vielleicht genau diese einzigartigen Augenblicke, die uns innehalten lassen und uns daran erinnern, was im Leben wichtig ist.

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 02.12.2026
Erscheinung: 11.12.2026
Redaktion: info@medienkg.at
Anzeigen: steffi@medienkg.at
nina@medienkg.at

HARLANDER
KRANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw.40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381



In dieser Ausgabe ist unser Jahreskalender beigelegt.

Strom vom Dach
ERZEUGEN&SPEICHERN
15 JAHRE
Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvomdach.at
www.stromvomdach.at

Tonstudio mit professioneller Akustik und Schallisolierung im Chiemgau zu vermieten

Großer Aufnahmeraum mit über 100 m² und 5 m Raumhöhe, Regieraum und Maschinenraum mit je 30 m², 2 kl. Räume, 2 WC´s. Auch anderweitig nutzbar.

Nähere Infos unter 0175-16 70 322



Foto: ACC

Tiroler Adventsingen

13. Dezember 2026
14 & 17 Uhr | Congress Innsbruck

Zum 60. Mal präsentieren Tiroler Volksmusik-Ensembles traditionelle Weisen und Lieder, eingebettet in ein stimmungsvolles Schauspiel.

Vorverkauf: oeticket.com
Infos: tiroler-volksmusikverein.at

Verleihung „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“:

83 Ehrenamtliche im Bezirk Kitzbühel

Ob sie junge SportlerInnen trainieren, die nächste Generation für Musik begeistern, bei Rettungsdiensten im Einsatz stehen oder die Geschichte ihrer Heimatgemeinde bewahren: Viele Menschen im Bezirk Kitzbühel investieren über Jahre hinweg freiwillig ihre Zeit und ihr Wissen für das Gemeinwohl. Beim „Tag des Ehrenamts“ würdigte LH Anton Mattle im Kaisersaal in St. Johann in Tirol besonders vorbildliche Leistungen.

Gemeinde Going am Wilden Kaiser mit Vizebürgermeister Manfred Mayr

- **Andrea Aigner**: Schriftführerin der Wasserrettung.
- **Martin Horngacher:** langjähriger Hauptmann und Obmann der Schützenkompanie.
- **Roland Lang:** langjähriges Ausschussmitglied und Nachwuchsleiter im Sportclub.
- **Gerhard Wallner:** Verdienste als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.

Gemeinde Oberndorf mit Bürgermeister Hans Schweigkofler

- **Michael Daxer:** langjähriges Mitglied Schützenkompanie und Feuerwehr sowie Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Jugend.
- **Michael Höck:** langjähriges Mitglied sowie Kinder- und Jugendtrainer im Fußballclub.
- **Marianne Tönig:** langjähriges Engagement in der Pfarre, Mitorganisatorin Pfarrseniorennachmittag.
- **Barbara Wörgötter:** langjähriges Mitglied Knappenverein und Engagement in der Pfarre im Team Pfarrbrief Verteilung.

Gemeinde St. Johann in Tirol mit Bürgermeister Stefan Seiwald

- **Josef Franz:** langjähriges Mitglied der Bergrettung.
- **Josef Huter:** langjähriger Obmann des Trachtenvereins Edelraute.
- **Melanie Hutter:** Besondere Verdienste um die Flüchtlingsbetreuung und Freiwilligenarbeit sowie als Funktionärin beim Skiclub St. Johann.
- **Predrag Juric:** langjähriger Obmann und Trainer vom Verein Karate Leistungszentrum.
- **Hemma Maurer:** langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin bei Essen auf Rädern.
- **Thomas Reiner:** langjähriger Geschäftsstellenleiter der Jeunesse musicale.
- **Martina Reichenfelser:** langjähriges Engagement für den Tierschutz im Verein Samtpfotenstube.
- **Andreas Schmied:** Verdienste als langjähriges Mitglied und Kassier der Freiwilligen Feuerwehr.



Die Geehrten aus der Gemeinde St. Johann i. T.
Fotos: Land Tirol Sedlak

Hygienetag im Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol:

Hochkarätige Vorträge und Erfahrungsaustausch



(v.li.) Tanja Puchinger-Kuster, Thomas Einwaller, Cornelia Lass-Flörl, Lucas Thummer, Katharina Auckenthaler und Thomas Bernhauer.
Foto: BKH St. Johann

Expertinnen und Experten aus Medizin, Mikrobiologie, Hygiene und Pflege beschäftigten sich mit aktuellen Herausforderungen wie Antibiotikaresistenzen, neuen Krankheitserregern und modernen Möglichkeiten der Infektionsprävention im gut besuchten Kaisersaal.

Eröffnet wurde die Fachtagung von Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele. Sie betonte, dass Hygiene gerade im Gesundheitswesen eine zentrale Rolle spiele und weit über das Händewaschen und Desinfizieren hinausgehe. Auch Verbandsobmann Bürgermeister Paul Sieberer unterstrich das Engagement des BKH St. Johann.

Künstliche Intelligenz unterstützt die Krankenhaushygiene

Wie innovative Technologien die Patientensicherheit verbessern können, zeigte Lucas Thummer, Leiter der Klinikhygiene am BKH St. Johann. Er stellte die im Krankenhaus bereits eingesetzte KI-gestützte Infektionsüberwachung vor, mit der infektionsrelevante Daten systematisch ausgewertet und mögliche Risiken frühzeitig erkannt werden können. Für seine konsequente Händehygiene wurde das BKH St. Johann zudem mit dem Gold-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet.

Souverän und charmant führte Tanja Puchinger-Kuster durch das Programm. Lucas Thummer und Dr. Katharina Auckentaler vom Hygieneteam begleiteten die Fachvorträge auf der Bühne, vertieften die Inhalte mit gezielten Fragen und regten auch das Publikum zu lebhaften Diskussionen an.

Kulinarisch wurde den Gästen ein Stück St. Johanner Tradition geboten: In Anlehnung an das weit über die Region hinaus bekannte Knödelfest bereitete das Team der Krankenhausküche zur Mittagspause einen kleinen „Knödeltisch“ mit drei verschiedenen Knödelspezialitäten vor. Organisiert wurde die Fachtagung gemeinsam mit Univ.-Prof. in Dr.in Cornelia Lass-Flörl von der Medizinischen Universität Innsbruck sowie dem Hygieneteam des BKH St. Johann mit Lucas Thummer und Dr. Katharina Auckentaler und dem Qualitätsmanagement mit Thomas Einwaller und Thomas Bernhauer. *-red-*

Sozialprojekt „Zukunft für Tshumbe“ informierte in Kitzbühel:

Was wirklich zählt - Hilfe neu denken



Foto: Wörgötter

Im jungen Alter von 20 Jahren, startete Manuela Erber-Telemaque aus Going ihr Hilfsprojekt in der kongolesischen Region Tshumbe. Heute setzt die von ihr gegründete NGO „Zukunft für Tshumbe“ gemeinsam mit lokalen Mitarbeitenden ganzheitliche Entwicklungskonzepte um, die Bildung, Gesundheit und Landwirtschaft miteinander verbinden. Die Gründerin erzählte in der Landesmusikschule Kitzbühel in ihrem Vortrag von ihrem Alltag vor Ort, den aktuellen Projekten und den Fortschritten beim Krankenhausbau.

„Als ich vor 14 Jahren zum ersten Mal nach Tshumbe kam, dachte ich, ich wüsste, was Hilfe bedeutet. Heute hinterfrage ich viele meiner damaligen Vorstellungen“, sagt Erber-Telemaque. Die Zeit in Tshumbe hat ihren Blick auf das eigene Leben verändert und Fragen aufgeworfen: Was brauchen wir wirklich? Was macht ein gutes Leben aus? Und wer bestimmt eigentlich, was Entwicklung bedeutet?

Neben dem Vortrag wurde ein attraktives Programm samt Kinderbetreuung, Kaffee & Kuchen und einem Basar mit handgefertigten Produkten aus dem Kongo geboten. Die freiwilligen Spenden und sämtliche Einnahmen fließen direkt in die Projekte der NGO. Infos unter www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at *-red-*

Bezirkslandjugendtag am Ende einer intensiven Funktionsperiode:

Goinger Projekt mit Raiffeisenpreis gewürdigt



Die Goinger erhielten den Siegerpreis im Rahmen der Raiffeisen Projektprämierung 2026. *Fotos: Wörgötter*

Alle 21 Ortsgruppen hatten ihre umfangreichen Leistungsberichte mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Projekten eingereicht – beim Bezirkslandjugendtag in Reith wurde mit Spannung die Reihung der fünf besten Ortsgruppen erwartet. Eine externe Jury vergab die Leistungsfahne 2026 an die Landjugend Jochberg, gefolgt von Fieberbrunn, Aurach, Hopfgarten und Brixen.

Im Rückblick verwies Landesleiter Christoph Pirnbacher auf eine verbesserte Jugendförderung durch das Land Tirol: „Wir konnten im Rahmen der Budgetverhandlungen mehr Beitragsmittel für die Ortsgruppen erreichen.“ Kritisch sieht er die rasanten Entwicklungen rund um die Künstliche Intelligenz (KI). So ist unser Prinzip „Face to Face“ – der direkte Kontakt wichtiger denn je, ebenso wie andere Meinungen zu akzeptieren und nicht auszugrenzen. Unsere Jugendorganisation zeigt Einsatz, wirkt damit dem ständig präsenten Pessimismus und der Ansicht, der Staat ist für alles zuständig, entgegen. Nur mit Engagement können wir den Anspruch geltend machen, unsere Anliegen und Kritikpunkte bei den Verantwortlichen vorzubringen. Besonderer Dank gebührt den scheidenden Funktionären und die Neugewählten sollten sich auf die schönste Zeit ihres Lebens freuen und vergesst nie – ihr seid die Zukunft!“

Spenden für acht Sozialsprengel

Zum Abschluss der dreijährigen Periode setzte der Bezirksausschuss ein einzigartiges Projekt um. Das Ziel waren 94 Berggipfel in drei Ländern – für jeden Höhemeter (Gesamt 63.873) wurden dank zahlreicher Sponsoren und Partnern in Summe 14.000 Euro gesammelt und an jeden Sozialsprengel im Bezirk jeweils 1.750 Euro überreicht.

Zahlreiche langjährige Funktionäre auf Orts-, Gebiets- und Bezirksebene wurden mit den Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Unter anderem Helena Gschwendtner (Going) und Andreas Söllner (St. Johann). Die Landjugend Going erhielt den Siegerpreis der Raiffeisenbank für die Erneuerung des Mauckspitze-Kreuzes. *-rw-*



Dank und Anerkennung für langjährige führende Funktionärstätigkeiten.

TVB Wilder Kaiser zieht positive Jubiläumsbilanz:

Wintertourismus, internationale Vermarktung und Nachhaltigkeit



Ehrung der Mitarbeiter: (v.li) Gabriel Eder, Geschäftsführer Lukas Krösslhuber und Klaus Niedermoser.



Obmann Manfred Hautz mit dem „Bergdoktor" Hans Sigl.

Fotos: Weigl

Der Dorfsaal in Going war bei der diesjährigen Vollversammlung bis auf den letzten Platz besetzt. Rund 150 Besucher, darunter die Bürgermeister der Regionsorte sowie Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes, waren der Einladung zum 20-jährigen Jubiläum gefolgt. Während der Sommer mit rund 1,1 Millionen Nächtigungen weiterhin im Aufwind ist, zeigt sich im Winter eine rückläufige Entwicklung. Die Schneesicherheit ab März bleibe ein Thema. Schnee- bzw. Skigarantie sowie Mini-Skiwochen sollen die Saison verlängern. Rund 40 Prozent des Budgets fließen deshalb ins Marketing und setzen neue Akzente. So verzeichnete der Verband 26,6 Millionen Social-Media-Aufrufe (plus 680 Prozent) und liegt mit 135.000 Instagram-Followern auf Platz zwei der Tiroler TVBs. Polen, Irland und die Slowakei sollen stärker erschlossen werden und gemeinsam mit der Skiwelt der Sprung in die USA geschafft werden, berichtete der Marketingleiter Philipp Ernsting.

„Heute werden die Weichen für den Erfolg und die Lebensqualität in 20 Jahren gestellt", ergänzte Geschäftsführer Lukas Krösslhuber, der zugleich markante Kennzahlen präsentieren konnte. Die Wertschöpfung aus Nächtigungen stieg in der Region um 14 Prozent. Die touristischen Kernbetriebe erwirtschaften 53 Prozent des regionalen Gesamtumsatzes und sichern 2.213 Vollzeitarbeitsplätze.

20-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert

Seit der Fusion der vier Gemeinde-Tourismusverbände 2006 entstanden zahlreiche Projekte, bei denen der Wilde Kaiser Pionierarbeit leistete. Etwa der KaiserJet, die Tour de Tirol, umfassende Nachhaltigkeits- und Mobilitätsprojekte sowie allen voran natürlich „Der Bergdoktor". Die Serie wird mittlerweile in 32 Ländern ausgestrahlt und hat in den 20 Jahren maßgeblich zur Bekanntheit der Region beigetragen. Hauptdarsteller Hans Sigl, der eigens angereist war, erinnerte an den ersten Fan-Tag: „Es waren 48 Personen, die wir alle noch persönlich begrüßen konnten." Heuer war der Fan-Tag nach 29 Minuten ausverkauft. Obmann Manfred Hautz ehrte zum Verbands-Jubiläum die langjährigen Mitarbeiter Gabriel Eder (20 J.), Geschäftsführer Lukas Krösslhuber (15 J.) und Klaus Niedermoser (10 J.). „Wir funktionieren miteinander. Wir haben Potential. Wir sind Wilder Kaiser und darauf bin ich stolz", so der Obmann abschließend. *-mw-*

Generalversammlung der Feller-Schützenkompanie St. Johann in Tirol:

Rückblick auf ein ereignisreiches Schützenjahr



(v.li) Oliver Wieser, Kurt Wagner, Hans Hinterholzer, Fritz Aschacher, BGM Stefan Seiwald. *Foto: Feller-Schützenkompanie St. Johann i.T.*

Hauptmann Oliver Wieser präsentierte bei der Generalversammlung einen beindruckenden Tätigkeitsbericht.

Besondere Höhepunkte des Jahres waren die Ausrückungen zum Alpenregionsfest am Bergisel und zum Bataillonsfest in Jochberg. Die Kompanie engagierte sich auch wieder stark im Jahreslauf der Heimatgemeinde St. Johann. Der traditionelle Schützenmarsch zur Partnerkompanie nach St. Johann in Ahrn (Südtirol) war auch dieses Jahr wieder eine sehr schöne Erfahrung für alle Teilnehmer. Die Mitgliederzahl ist mit 243, 159 davon unterstützend zum Vorjahr um vier gestiegen.

Bei der Generalversammlung wurden Lisa Hirnsberger und Thomas Schmiedberger nach einem Jahr „Probezeit" feierlich angelobt.

Ehrung besonders treuer Kameraden:

Johann Hirschbichler, Hannes Oberschmid und Christoph Oberschmid wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Franz Tratter für 50 Jahre. Fritz Aschacher und Kurt Wagner erhielten die Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz für unglaubliche 70 Jahre treue Mitgliedschaft! Die Auszeichnungen wurden von Hans Hinterholzer und BGM Stefan Seiwald überreicht. *-red-*

Bezirksprojekt der TJB/LJ Bezirk Kitzbühel:

„Kroft brauchn – Kroft gebn“



Foto: JB/LJ Bezirk Kitzbühel

Im August erklommen die 15 Bezirksausschussmitglieder im Rahmen des Projekts insgesamt 94 verschiedene Gipfel und legten dabei 63.873 Höhenmeter zurück. Mit jedem absolvierten Höhenmeter sammelten sie Geld für den guten Zweck. Bezirksobmann Thomas Fleckl betont: „Mit unserem Bezirksprojekt wurde aus einer sportlichen Herausforderung eine gemeinsame Aktion, bei der jeder Schritt Menschen in schwierigen Lebenssituationen zugutekommt.“

Insgesamt wurden € 14.000, - gespendet. Der Betrag geht zu gleichen Teilen an alle acht Sozial- und Gesundheitssprengel im Bezirk Kitzbühel, die jeweils € 1.750, - erhalten. Bezirksleiterin Johanna Wurzrainer erklärt: „Wir konnten diesen Betrag spenden, da wir 2025 bei unserem Festwochenende ‚Zukunft braucht Brauchtum‘ dank zahlreicher regionaler Sponsoren, viel Eigenleistung und vielen Besuchern einen Gewinn erzielen konnten. „Für uns war sofort klar, dass wir das Geld an eine Organisation im Bezirk spenden möchten. Dabei sind wir schnell auf die Sozialsprengel gestoßen“, so die Bezirksführung. *-red-*

Freiwillige Feuerwehr St. Johann in Tirol:

Landesüblicher Empfang zum 150-jährigen Jubiläum



Landeshauptmann Anton Mattle bei seiner Festansprache.



Feierlicher landesüblicher Empfang mit Abordnungen der Feuerwehren des gesamten Bezirks, der Schützenkompanie und der Bundesmusikkapelle.

Mit einem landesüblichen Empfang und einem anschließenden Tag der offenen Tür feierte die Freiwillige Feuerwehr St. Johann in Tirol am 17. Oktober ihr 150-jähriges Bestehen. Zahlreiche hochrangige Ehrengäste fanden sich zu dem bedeutenden Festakt ein, darunter Landeshauptmann Anton Mattle, Bezirkshauptmann Martin Grander, Bürgermeister Stefan Seiwald sowie Landesfeuerwehr-Kommandant Jakob Unterladstätter.

150 Jahre voller Einsatz

Aus der im Jahr 1876 gegründeten kleinen Feuerwehr hat sich „eine der besten und modernsten Wehren Westösterreichs entwickelt und darauf können wir sehr stolz sein“, betonte Bürgermeister Stefan Seiwald in seiner Festansprache. Einen umfassenden Einblick in diese historische Entwicklung sowie die vielfältigen heutigen Aufgaben bietet die neu erschienene Festschrift „150 Jahre FFW St. Johann in Tirol“ aus der Feder von Gerhard Lötsch. Rund 10.000 Stunden leisten die 127 Florianijünger jedes Jahr „und damit mindestens eine Stunde für jede St. Johannerin und jeden St. Johanner. Es ist großartig, dass man freiwillig und ehrenamtlich 24 Stunden, sieben Tage die Woche für die Bevölkerung zur Verfügung steht“, hob Landeshauptmann Anton Mattle diesen enormen Einsatz für die Gemeinschaft besonders hervor.

Festumzug und Tag der offenen Tür

Feierlich umrahmt von Abordnungen der Feuerwehren des gesamten Bezirks, der Schützenkompanie und der Bundesmusikkapelle St. Johann führte der Festumzug durch das Dorf bis zum Gerätehaus. Dort nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit, die modernen Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr aus nächster Nähe zu bestaunen. *-mw-*



LH Mattle im Kreis der Florianijünger. *Fotos: Weigl*

FLIESEN SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER
ST. JOHANN/TIROL TEL. 05352/63642
Großer Schauraum ❖ Kompetente Beratung
Fachgerechte Verlegung

Jetzt Antrag vorbereiten:

Neue Bundesförderung für Wärmepumpen

P.R.



MECO hat sich auf die schlüsselfertige Umstellung auf Wärmepumpen in Tirol spezialisiert. *Foto: Meco GmbH*

Sie möchten Ihre Öl- oder Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzen? Neben dem **Land Tirol** und vielen **Stromversorgern** hat auch der Bund ein neues Förderprogramm (Sanierungsoffensive) angekündigt. Da das **Budget begrenzt** ist, lohnt es sich, früh zu planen und den Antrag gleich nach Programmstart einzureichen. MECO begleitet Sie durch die gesamte Förderabwicklung – von der Frage, welche Programme kombinierbar sind, bis zur Einreichung – und übernimmt Analyse, Planung und schlüsselfertige Installation. Wie das abläuft, erfahren Sie beim **kostenlosen Infoabend am Donnerstag, 19. November, um 18:30 Uhr** im Werk unserer Schwesterfirma OVUM Wärmepumpen in Kirchbichl: Nach einer kompakten Präsentation zu Wärmepumpe, Photovoltaik und Förderungen klären unsere Experten im persönlichen Gespräch, ob bzw. wie ein Heizungstausch bei Ihnen machbar ist und was Ihre Anlage nach Förderung kostet.

Jetzt kostenlos anfragen unter
www.meco.at/anfrage,
office@meco.at oder 05332-81604.
Alle Details zum Infoabend:
www.meco.at/infoabend.

LASSEN SIE IHRE GÄSTE NICHT IM REGEN STEHEN.

„Ob bei Regen oder Sonne, Ihre Gäste sollen sich wohlfühlen. Wir bieten individuelle Wetterschutzlösungen aus Meisterhand für Raucherbereiche, Gastgärten und Terrassen! Gerne beraten wir Sie bei der Planung und Umsetzung."



Michael Wallner, Schlossermeister
Markus Wallner, Tischlermeister
Florian Wallner, Elektrotechniker







SONNENSCHUTZ wallner
3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Bundesmusikkapelle Erpfendorf:

Überraschung bei Jahreshauptversammlung



Die geehrten Mitglieder der BMK Erpfendorf mit BGM Obermüller.
Foto: BMK Erpfendorf / Haufenmair

Positive Berichte und viele Ehrungen gab es im Hotel Berghof bei der JHV. Nach der musikalischen Eröffnung durch die „Stampfeggler“ blickte der junge Obmann Florian Holzer in humorvoller Art auf das abgelaufene Musikjahr zurück. Trotz fehlendem Kapellmeister wurden insgesamt 101 Zusammenkünfte mit vielen Platzkonzerten unter der musikalischen Leitung von Vize-Kapellmeister Lukas Zaß durchgeführt.
Applaus gab es auch für den erfreulichen Finanzbericht von Kassiererin Katharina Ebner und die Aktivitäten der „Young Generation“ mit der engagierten Jugendreferentin Nina Pacher. Musikerleistungsabzeichen konnten an Laura Schreder (Junior), Tristan Aigner und Albertina Hirschmüller-Jonker (Bronze) sowie Lukas Zaß (Gold für Blasorchesterleitung) überreicht werden. Bei den Ehrungen standen Hannes Staffner (25 Jahre), Monika Inwinkl und Alexandra Inwinkl (20 Jahre), Florian Holzer und Maximilian Stadler (10 Jahre) im Mittelpunkt.
Zum Abschluss verkündete der Obmann, dass sich bei der Ergänzungswahl Hannes Langreiter bereit erklärte das Amt des Kapellmeisters wieder zu übernehmen. *-gs-*

Kreislaufkönner in Söll:

Kinder bauen Erlebnisturm

Anfang August fand in Söll ein EU-Leader geförderter Workshop zu Handwerk, Architektur und Kunst für Kinder aus Söll und den Umlandgemeinden statt. 20 Mädchen und Jungs zwischen 8 und 13 Jahren bauten aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz einen fantasievollen Erlebnisturm vor der Volksschule. Nach der technischen Abnahme kann der Turm nun dauerhaft am Schulgelände stehen bleiben und wurde offiziell vom Verein Netzwerk Handwerk an die Gemeinde Söll übergeben.
Vom Planlesen, Vermessen und Holzzuschneiden bis zum Schrauben, Hobeln, Schleifen, Sägen, Bohren, Nähen und Vergolden konnten die Kinder viele verschiedene Arbeitsschritte kennenlernen. Nach fünf Tagen entstand ein vielseitiger Erlebnisturm zum Entdecken, Chillen und Entspannen. Ergänzt wird der Turm durch einen Bewegungsparcours und eine Schaukel. Im Inneren sorgt eine kleine Wasserinstallation für meditative Momente. Der Turmbau wurde großzügig von der Fa. Koller Holzbau aus Söll unterstützt.
Ziel des Workshops war es, Kindern regionales Handwerk näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie aus einer Idee, Kreativität und vielen einzelnen Arbeitsschritten ein echtes Bauwerk mit Nachhaltigkeit entsteht. *-red-*



Foto: NWHW

Schüleraustausch der Tourismusschule Am Wilden Kaiser:

Einblicke in das unverfälschte Leben italienischer Gastfamilien



Foto: Tourismusschule Wilder Kaiser

14 Jugendliche nahmen vor den Herbstferien an dem seit 2012 bestehenden Schüleraustausch zwischen den Tourismusschulen Am Wilden Kaiser und dem I.P.S.A.R. Luigi Carnacina in Valeggio sul Mincio teil. Seinen Ursprung hat dieser Austausch in der Städtepartnerschaft dieser beiden Orte.
Die Austauschschüler wurden von den italienischen Jugendlichen und deren Familien empfangen und beherbergt. Neben einem abwechslungsreichen berufsorientierten Programm besichtigten sie auch die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Valeggio sul Mincio und Verona.
Sie konnten in das echte italienische Leben hineinschnuppern und rasch entwickelten sich auch neue Freundschaften. Als Dankeschön für die Gastfamilien und alle am Austausch Beteiligten bereiteten die Schüler der Tourismusschulen Am Wilden Kaiser am letzten Abend ein typisches Tiroler Menü zu.
Auch die Vertreter der Gemeinden freuen sich über die gelebte Partnerschaft zwischen St.Johann in Tirol – Valeggio sul Mincio. Mit zahlreichen Erfahrungen und neuen Eindrücken verabschiedeten sich die Jugendlichen und freuen sich auf das Wiedersehen in St.Johann im Februar. *-red-*

St. Johanner Weihnachtsmarkt



Foto: Gabriel Marques

Wenn der Duft von süßen Köstlichkeiten durch die Straßen zieht, stimmungsvolle Musik erklingt und warme Lichter den Ortskern zum Leuchten bringen, beginnt in St. Johann in Tirol die wohl gemütlichste Zeit des Jahres. Von **27. November bis 24. Dezember 2026** lädt der St. Johanner Weihnachtsmarkt wieder dazu ein, die Adventszeit in entspannter Atmosphäre, mit kulinarischen Genüssen und vielen stimmungsvollen Momenten zu genießen.

Kulinarischer Genuss gehört einfach zum Advent: An den Gastronomieständen warten herzhafte Schmankerl, süße Verführungen und wärmende Punschvariationen darauf, entdeckt zu werden. Neben beliebten Klassikern gibt es auch heuer wieder Neues zu probieren. Ob für eine kleine Stärkung zwischendurch oder einen gemütlichen Abend mit Freunden, die vielfältigen Köstlichkeiten machen den Weihnachtsmarkt zu einem beliebten Treffpunkt, an dem man gerne verweilt und die besondere Adventstimmung genießt.

Auch für die kleinen Besucher ist einiges geboten: Beim Basteln, Laubsägen und Kekse backen können sie selbst kreativ werden. Dazu kommen das Christkindlpostamt, Ponyreiten, ein Karussell, Stockbrotbacken und Kasperltheater. Auf der Adventbühne sorgen heimische Künstler jeden Samstag (außer am 5. Dezember) für musikalische Unterhaltung und festliche Klänge.

Ein besonderer Blickfang ist heuer erstmals die **künstlerische Inszenierung der Dekanatspfarrkirche am Kirchplatz.** Während der Adventszeit wird die Kirche mit wechselnden Motiven der Grazer Installations- und Projektions - Künstler OchoReSotto in Szene gesetzt und ist damit selbst ein aktiver Teil des St. Johanner Weihnachtsmarktes. *-PR-*

Öffnungszeiten
27. November bis 24. Dezember 2026
Freitag bis Sonntag, **14 bis 20 Uhr.**
Zusätzlich geöffnet:
Montag, 7. Dezember,
Dienstag, 8. Dezember,
Mittwoch, 23. Dezember
jeweils 14-20 Uhr
Heiligabend, 24. Dezember 10 bis 14 Uhr
Am 5. Dezember findet der traditionelle Nikolaus- und Krampuseinzug der St. Johanner Koasa Pass statt. An diesem Samstag bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen.

Gasthof Mauth in Kirchdorf in Tirol

P.R.

Gelebte Gasthauskultur im Landgasthof Mauth – Perfekt für Ihre Feier

Gelebte Tradition und echter Genuss stehen im Landgasthof Mauth im Mittelpunkt. Der weit über die Regionsgrenzen hinaus bekannte Gasthof verbindet echte Gastlichkeit mit einer erstklassigen Küche. Küchenchef Christian verwöhnt seine Gäste mit einer gelungenen Kombination aus typisch Tiroler Spezialitäten und internationalen Gerichten.

Höchste Qualität und absolute Frische stehen an oberster Stelle: Regionale Zutaten und von Generation zu Generation vererbte Rezepte sorgen für einen einzigartigen Gaumenschmaus.

Dazu werden die Gäste von Chefin Claudia persönlich und herzlich bedient. Ob stimmungsvolle **Weihnachtsfeier** mit der Firma, dem Verein oder ein gemütliches Adventessen im Kreis von Freunden und Familie – im Landgasthof Mauth in Kirchdorf verschmelzen Geschmack, traditionelle Stimmung und Geselligkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis.





Perfekt für Feierlichkeiten aller Art

Ob Weihnachtsfeier mit der Firma,
dem Verein oder gemütliches
Adventessen mit Freunden und Familie.

„Dawit's a gwis a Platzei kriagt's, is gscheiter, wenn's reservierts!"

Landgasthof Mauth
Dorfplatz 7, 6382 Kirchdorf i.T.

+43 (0) 5352 / 63 124
info@gasthof-mauth.info
www.gasthof-mauth.info

Naunspitz Teife Ebbs:

Maskenausstellung zum 15-Jahr-Jubiläum



Bei den Einwaller Lederschädln war immer was los.



Die Gruam Toife, Seinihons.



Schaurige Masken für die Vorweihnachtszeit.

Fotos: Eberharter

Teuflisch ging es in der Mehrzweckhalle in Ebbs zu. An über 40 Ständen von Krampus- und Perchtenvereinen aus ganz Österreich war wahrlich Teuflisches zu sehen und das zog hunderte Besucher an. Auch bekannte Maskenschnitzer und Ausstatter waren vor Ort und man konnte ihnen bei ihrer Arbeit zuschauen. Für Unterhaltung und kulinarische Verpflegung war gesorgt, Live-Musik kam von den „Old-Flegl“ und den „Thierseern“. Sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder waren vom Programm begeistert. *-be-*

Neues aus der Gemeinde Kirchdorf:

Kirchdorfer Ehe-Jubelpaare:

Festlich gestalteten Pfarrer Robert Shako Lokeso und Diakon Tihomir Pausic das Ehe-Jubelfest in der Pfarrkirche St. Stefan. Der Ausschuss für Ehe und Familie hatte alle Paare aus der Kaisergemeinde eingeladen, die ein Hochzeitsjubiläum feierten. Für die stimmungsvolle Umrahmung sorgte der Familienchor Kirchdorf/Erpfendorf. Nach Dankesworten von Ausschussobmann Christian Bucher fand die Feier bei einer gemeinsamen Agape einen gemütlichen Ausklang.



Ehrung für zwei Kirchdorfer „Theater-Urgesteine“

Zwei verdiente Mitglieder der Heimatbühne Kirchdorf wurden vom Theater Verband Tirol mit dem Goldenen Verdienstzeichen geehrt. „Theater-Urgestein“ Walter Rafelsberger war 15 Jahre als Obmann tätig und 50 Jahre lang (davon 10 Jahre in Kirchbichl und 40 Jahre in Kirchdorf) stand der „Wadei“ in verschiedensten Rollen auf der Bühne. Oft auch gemeinsam mit Klaus Steger, der als Gründungsmitglied nach 40 Jahren noch als Spieler und Bühnenbauer aktiv dabei ist. Gratulationen für diese großen Auszeichnungen gab es vom Gründungsobmann Roman Klotz, Obfrau-Stv. Manuel Mortsch und dem gesamten Team der Heimatbühne Kirchdorf.



Das „Bienenstich-Ensemble“ der Heimatbühne Kirchdorf mit den beiden Geehrten Klaus Steger und Walter Rafelsberger. *Fotos: Schwaiger*

Volksmusikabend sorgte für Begeisterung

Freunde der Volksmusik erlebten eine rundum gelungene Veranstaltung, die der Kultur- und Heimatpflegeverein Kirchdorf gemeinsam mit der Leukentaler Stubenmusik organisierte. Eröffnet wurde der Abend mit schwungvoller Musik von der „NIROSTA Tanzlmusig“ aus dem Brixental. Als Sprecher führte Rudi Krausse mit humorvollen Geschichten durch das Programm und der „Gruber Zwoagsang“ brillierte mit bekannten und beliebten Liedern. Großen Applaus gab es aber auch für die „Leukentaler Stubenmusik“. Danach stellte sich mit der flotten Gruppe „Die jungen Leukentaler“ schon die nächste Musikergeneration vor.



Coole Halloween Party im Dorfsaal

Der neue Freizeitclub Kobra Kai Kirchdorf organisierte erstmals eine coole Halloween Party, mit toller Grusel-Dekoration, fetziger DJ-Musik und Bewirtung. Nach der erfolgreichen Premiere mit so vielen kostümierten Besuchern freut sich das Kobra Kai-Team schon auf ihre nächsten Events. *-gs-*

St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel 2026

Weihnachtseinkauf in St. Johann kann sich doppelt lohnen. Beim St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel warten Einkaufsgutscheine im Wert von bis zu 400 Euro sowie zwei Hauptgewinne zu je 700 Euro.
Wer seine Weihnachtseinkäufe in St. Johann erledigt, hat heuer wieder die Chance, seinen Einkaufswert zurückzugewinnen. Von **20. November bis 22. Dezember 2026** findet das **St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel** statt. Mitmachen ist ganz einfach: Bei einem teilnehmenden Betrieb einkaufen, die Gewinnkarte ausfüllen und die Rechnung aufbewahren. Zu gewinnen gibt es St. Johanner Einkaufsgutscheine im Wert des jeweiligen Einkaufs, bis zu maximal 400 Euro.

Zwei Hauptpreise zu je 700 Euro
Zusätzlich werden unter allen Teilnehmer:innen **zwei Hauptgewinne im Wert von jeweils 700 Euro in St. Johanner Einkaufsgutscheinen** verlost. Die beiden Hauptpreise werden am 23. Dezember 2026 auf der Adventbühne im Rahmen des St. Johanner Weihnachtsmarktes übergeben.
„Mit dem Weihnachtsgewinnspiel wollen wir die Menschen dazu einladen, ihre Weihnachtseinkäufe vor Ort zu erledigen und gleichzeitig die Vielfalt unserer St. Johanner Betriebe sichtbar machen“, so Angelika Hronek vom Ortsmarketing. „Und natürlich ist es besonders schön, wenn man mit etwas Glück seinen Einkaufswert zurückbekommt.“ *-PR-*



RaiffeisenBank Going:

Wertpapiermythen auf dem Prüfstand



(v. li.): Direktor Josef Adelsberger, Organisatorin Sandra Wolf, Referent Hans-Christian Trajer und Geschäftsleiter Marco Mayer. Foto: Raika Going

Welche Annahmen über Wertpapiere stimmen – und welche halten einem Faktencheck nicht stand? Dieser Frage widmete sich der Wertpapierabend am 14. Oktober im Dorfsaal Going.
Als Referent gab Hans-Christian Trajer, Veranlagungsspezialist bei Raiffeisen Capital Management in Wien, verständliche und praxisnahe Einblicke in die Welt der Veranlagung. Er nahm bekannte Wertpapiermythen unter die Lupe, erklärte wichtige Zusammenhänge und zeigte, worauf es vor einer Veranlagung ankommt. Der Vortrag bot damit Gelegenheit, verbreitete Annahmen zu hinterfragen und sich näher mit den eigenen finanziellen Plänen auseinanderzusetzen.
Im Anschluss konnten die Gäste persönliche Fragen stellen, einzelne Themen vertiefen und miteinander ins Gespräch kommen. *-red-*

Eltern-Kind-Zentrum Söllandl
www.ekiz.or.at

EKiZ Kurstipps

Erste-Hilfe-Säuglings- & Kindernotfallkurs in Ellmau
Freitag, 27. November 2026
Uhrzeit: 19:00 bis 22:00 Uhr
Ort: EKiZ Söllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau

Babyschwimmen im Kaiserbad Ellmau
für Babies von ca. 4 Monaten bis 1 Jahr
Kurs: 11.01./15.01./18.01./22.01.2027
Uhrzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Kaiserbad Ellmau | Wimm 1 | 6352 Ellmau

Baby-Shiatsu in Ellmau
für Babies von ca. 4 Wochen bis 6 Monate (bis zum Krabbelbeginn)
18.01./25.01./01.02./08.02.2027
Uhrzeit: 09:30 bis 10:30 Uhr
Ort: EKiZ Söllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote und Anmeldung findest du auf www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.

Vierter Praxistag Demenz in St. Johann in Tirol:

Reges Interesse bei den Besuchenden

Unter dem Motto „Demenz – den Alltag meistern“ fand der Praxistag bereits zum vierten Mal statt. Zahlreiche Angehörige und Interessierte nahmen an den Vorträgen und Workshops teil, insgesamt 13 Organisationen stellten ihre Beratungs- und Unterstützungsangebote vor.

Wie herausfordernd die Begleitung eines Menschen mit Demenz sein kann, verdeutlichte Pflegedirektor Harald Sinnhuber vom Bezirkskrankenhaus St. Johann in seiner Begrüßung. Er selbst kenne die Situation als betroffener Angehöriger: „Auch als selber professionell Pflegender musste ich lernen, dass man sehr schnell an seine Grenzen kommt, vor einem Riesenhaufen von Problemen steht und hunderte nicht beantworteter Fragen hat.“ Gerade deshalb sei es wichtig, Hilfsangebote aufzuzeigen und den persönlichen Austausch zu fördern.

Im Eröffnungsvortrag erläuterte Katja Gasteiger von der Caritas Servicestelle Demenz verschiedene Formen und Stadien der Erkrankung und ermutigte dazu, frühzeitig Unterstützung anzunehmen. In sechs bis auf den letzten Platz besetzten Workshops erhielten die Teilnehmenden praktische Anregungen zu Kommunikation, herausfordernden Verhaltensweisen, Selbstfürsorge, Krankheitsverlauf und rechtlicher Vorsorge.

Organisiert wurde der Praxistag gemeinsam vom Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol – Koordinationsstelle Demenz und Care Management Tirol, dem Bezirkskrankenhaus St. Johann, den Tirol Kliniken und der Initiative Demenz braucht Kompetenz, der Caritas der Diözese Salzburg, dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental und VAGET.

Dank gilt den unterstützenden Unternehmen und Organisationen sowie den Auszubildenden des Medicubus und den Mitarbeitenden des Bezirkskrankenhauses, sowie den St. Johanner Bäurinnen, die bei der Verpflegung und Essensausgabe mithalfen. Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung. *-red-*



Das Organisationskomitee (v.li) Katja Gasteiger,Sonja Prieth, Elisabeth Aigner, Xaver Groll, Gabriele Sevignani, Melanie Hutter.

Foto: BKH St. Johann i. T. / Egger

Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel:

Für ein gutes Leben mit Demenz



Gemeinsam für mehr Verständnis und einen besseren Umgang mit Demenz. (v.li) Simone Kuhlkamp, Sylwia Kruch, Renate Magerle und Katja Gasteiger.

Foto: Egger

Demenz verändert vieles. Nicht nur für die Menschen, die daran erkranken, sondern auch für ihre Familien. Die Verantwortung für Betreuung und Pflege tragen nach wie vor überwiegend Frauen. Wie wichtig es ist, gerade sie zu unterstützen und zu entlasten, hat das Projekt „Demenzfreundliche Region – Regio3“ in den vergangenen zwei Jahren deutlich gezeigt. Dank des Engagements des Mädchen- und Frauenberatungszentrums Bezirk Kitzbühel wird die erfolgreiche Initiative nun gemeinsam mit der Caritas Servicestelle Demenz fortgeführt.

Unterstützung, die im Alltag ankommt

Ziel ist es, die geschaffenen Strukturen langfristig in der Region zu verankern und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen sowie Interessierte und Fachkräfte. „Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der psychosozialen Beratung. Was tun, wenn ein Angehöriger Unterstützung ablehnt? Wie lassen sich Betreuung und eigene Bedürfnisse vereinbaren? Und wie gelingt es, als Familie mit der Erkrankung umzugehen? In der Beratung wird über die Erkrankung und ihre unterschiedlichen Erscheinungsformen aufgeklärt und individuelle Lösungen entwickelt.

Die Demenzberatung findet weiterhin wie gewohnt im Mädchen- und Frauenberatungszentrum in St. Johann statt – jeweils freitags sowie bei Bedarf am Dienstagnachmittag. Auch der monatliche Angehörigenstammtisch „Treffpunkt TrotzDem“ wird fortgeführt. Er bietet jeden zweiten Montag im Monat in der Homebase St. Johann Raum für Austausch, Information und gegenseitige Unterstützung.

Im März 2027 startet zudem ein neuer Angehörigenkurs nach dem Konzept EDUKATION® Demenz. Mit Vorträgen, Veranstaltungen und gezielter Öffentlichkeitsarbeit sollen Wissen vermittelt, Vorurteile abgebaut und Berührungsängste überwunden werden. *-red-*

Biathlon Weltcup-Fieber in Hochfilzen

Von 4. bis 6. Dezember dürfen sich Biathlonfans wieder auf packende Rennen und ein buntes Rahmenprogramm in Hochfilzen freuen. Der diesjährige Weltcup ist zugleich die Generalprobe für die Weltmeisterschaften 2028.



Die Kitzbühelerin Anna Gandler freut sich auf das Heimrennen.
Foto: OK Biathlon / Martin Weigl

Mit täglich zwei Rennen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm wird Hochfilzen seinem Ruf als Heimat des Biathlonsports erneut gerecht. Eröffnet wird das 3-tägige Biathlonfest mit den Sprintrennen am Freitag, den 4. Dezember. Für die heimischen Biathlonstars rund um Anna Gandler und den Pillerseetaler Local Hero Patrik Jakob geht es hierbei nicht nur um die reinen Ergebnisse, sondern auch um die wichtigen Platzierungen für die tags darauf folgenden Verfolgungsrennen. Die Staffelrennen am Sonntag bilden den spannungsgeladenen Abschluss.

Top Rahmenprogramm

Rund um das Stadion erwartet die Besucher wiederum ein großartiges Rahmenprogramm. Bereits um 9:00 Uhr öffnen an den Wettkampftagen die Foodtrucks ihre Türen und verwöhnen die Fans mit kulinarischen Genüssen, während in der Fan-Halle mit Musik und Live-Stream bereits den Rennen entgegengefiebert wird. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die Bewerbe direkt im Stadion statt. Am Freitag und Samstag geht das Biathlon-Fest bei den offiziellen Partys in die Verlängerung.

WM-Generalprobe

Der diesjährige Weltcup stellt zugleich die Generalprobe für die Biathlon WM im Februar 2028 dar. SportlerInnen wie Gäste dürfen sich deshalb schon auf zahlreiche Neuerungen freuen. Dazu zählen unter anderem die Adaptierungen verschiedener Über- und Unterführungen entlang der Wettkampfstrecken, Anpassungen am Schießstandzulauf sowie die Erweiterung des Tribünengebäudes und der Ausbau der Sitzplatzkapazitäten. „Wir wollen für alle Beteiligten ein echtes, unvergessliches Biathlon-Erlebnis auf und neben der Strecke schaffen. Mit den Neuerungen schaffen wir nicht nur optimale Bedingungen für den Weltcup und die WM, sondern stärken den Standort auch langfristig und nachhaltig“, betont OK-Chef Franz Berger.

Alle Informationen zum Programm und den Tickets unter: **www.biathlon-hochfilzen.at** *-PR-*

Wettkampfprogramm - LaVita IBU Weltcup Biathlon

Donnerstag, 03.12.2026:	Offizielles Training	
Freitag, 04.12.2026:	11:25: Sprint Frauen	14:15: Sprint Männer
Samstag, 05.12.2026:	12:15: Verfolgung Frauen	14:30: Verfolgung Männer
Sonntag, 06.12.2026:	11:30: Staffel Frauen	14:15: Staffel Männer

Tiroler-Bayerischer Imkerabend:

Erfahrungsaustausch in Kufstein

Die Imker in Tirol als auch in Bayern haben sich ähnlichen Herausforderungen zu stellen. Am langen Wochenende des Staatsfeiertags fand daher in Kufstein eine hochkarätige Fortbildungsveranstaltung zum Thema Bienenzucht statt. „Die Akademie des Österreichischen Imkerbundes veranstaltet jedes Jahr eine Fortbildungstagung für Wanderlehrer in einem anderen Bundesland. Für 2026 wurde Tirol als Austragungsort ausgewählt.

Mehr als 120 Teilnehmende aus ganz Österreich, Südtirol und Bayern, darunter auch entsandte Fachwarte, waren gekommen. Hochkarätige Vortragende aus Universitäten in Deutschland und Österreich berichteten über aktuelle Themen und gaben einen klaren Blick in die Zukunft der Bienenzucht im Europäischen Alpenraum.

Ein besonderer Höhepunkt war der Festabend im Kultur Quartier Kufstein. Im Mittelpunkt standen das Kennenlernen sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch, der durch ein Interreg-Projekt initiiert wurde. Den Abschluss bildete eine Exkursion zum Biohof Foidl in Reith bei Kitzbühel, wo Hans Peter Foidl und Hans Achorner eine Vorzeigeimkerei betreiben. *-be-*



Stefan Käser, Cornelia Theus, Franz Vollmaier, Karin Kirmse, Maria Koller, Reinhard Hetzenauer und Martin Außerlechner. Foto: Herbert Obermoser

Gemeindeübergreifende Kompostieranlage:

Kirchdorf, St. Johann und Oberndorf investieren gemeinsam



(v.li) Hans Schweigkofler, Gerhard Obermüller und Stefan Seiwald beim Spatenstich. *Foto: Weigl*

In der ersten Oktoberwoche erfolgte der offizielle Spatenstich zur ersten interkommunalen Kompostieranlage beim Abwasserverband Großache-Nord, die im Sommer 2027 in Betrieb geht. Bis zu 4.000 Tonnen Grün- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle aus den drei Gemeinden werden dann jährlich gesammelt, fachgerecht kompostiert und aufbereitet, um hochwertige Erden herzustellen. „Speisereste werden hier nicht verarbeitet, deshalb ist auch mit keiner diesbezüglichen Geruchsbelastung zu rechnen“, betont der Obmann des Abwasserverbandes und Bürgermeister von Kirchdorf, Gerhard Obermüller. „Die Kompostieranlage der neuesten Generation ist der nächste nachhaltige Schritt in der interkommunalen Zusammenarbeit“, so Obermüller weiter.

4,2 Millionen Euro für effiziente Ressourcenbündelung

Der Bau der Anlage ist mit insgesamt rund 4,2 Millionen Euro veranschlagt, wobei Landesförderungen in der Höhe von rund 1,3 Millionen Euro an die Gemeinden zurückfließen. Statt getrennte Strukturen aufzubauen, werden vorhandene Infrastruktur, Personal und Ressourcen gemeinsam genutzt. Auch die Geschäftsstelle des 17 Gemeinden umfassenden Abfallwirtschaftsverbandes des Bezirks wird im neuen Verwaltungsgebäude untergebracht. „Die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist für mich der Weg in die Zukunft. Nur wenn wir unsere Kräfte bündeln, können wir Ressourcen effizienter nutzen“, so der Bürgermeister von Oberndorf, Hans Schweigkofler.

Nachhaltigkeit zu Ende gedacht

In nachhaltiger Holz-Betonbauweise entstehen neben dem 400 m² großen Verwaltungsgebäude und einer 480 m² großen Lagerhalle, die 1.500 m² umfassende Kompostlagerhalle. Regionale Partner sorgen für Planung und Bau. Eine Photovoltaikanlage mit rund 200 kWp Leistung erzeugt ausreichend Strom, um die Kompostieranlage energieautark zu betreiben. Überschüssige Energie wird von der benachbarten Kläranlage genutzt. „Als e5-Gemeinde sehen wir diese Anlage als weiteren wichtigen Beitrag auf unserem Weg zum Ausbau der Nachhaltigkeit“, so der Bürgermeister von St. Johann, Stefan Seiwald, abschließend. *-mw-*

E-Ladepark Eröffnung in St. Johann in Tirol:

TIWAG baut Ladenetz weiter aus

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung der Gemeinde St. Johann in Tirol und der TINEXT zur Eröffnung des neuen E-Ladeparks am Steinlechnerparkplatz. Die Anlage bietet acht Schnellladepunkte und kann auf bis zu 16 ausgebaut werden. „Der neue Ladepark ist eine wertvolle Ergänzung für unseren Standort, eine merkliche Ausweitung des bereits umfangreichen Ladenetzes in St. Johann in Tirol und ein sichtbares Zeichen für die moderne Entwicklung von St. Johann in Tirol“, so Bürgermeister Stefan Seiwald.

Damit führt die Marktgemeinde ihren Weg in den Bereichen Energieeffizienz, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität konsequent fort. Für diesen Einsatz erhielt das Team rund um den Bürgermeister erst kürzlich die höchste Auszeichnung bei der E5-Gala.



(v. li.) TIWAG-Vorstand Michael Kraxner, BGM Stefan Seiwald und TINEXT-Geschäftsführer Andreas Burger eröffneten gemeinsam den E-Ladepark in St. Johann. *Foto: Weigl*

1.000 neue E-Ladepunkte für Tirol

Umgesetzt wurde das Projekt durch die TINEXT, dem Kompetenzzentrum der TIWAG-Gruppe für neue Technologien und Mobilitätslösungen, die den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Tirol um weitere 1.000 E-Ladepunkte plant. „Die Energiewende findet nicht nur in unseren Kraftwerken und Netzen statt, sondern auch im Alltag der Menschen. Mit dem neuen E-Ladepark in St. Johann in Tirol schaffen wir eine weitere wichtige Voraussetzung dafür, dass Elektromobilität für immer mehr Tirolerinnen und Tiroler selbstverständlich wird“, so der Vorstandsdirektor der TIWAG Michael Kraxner und Andreas Burger, Geschäftsführer der TINEXT unisono. Im Rahmen der Aktion „TIWAG vor Ort“ konnten Besucher ihre E-Fahrzeuge am Eröffnungstag kostenlos laden und sich im direkten Gespräch umfassend über das Thema E-Mobilität informieren. *-mw-*

25 Jahre Nagel- und Haardesign Andrea:

Ein neues Kapitel beginnt!



Petra Rupprechter und Andrea Seywald.
Foto: Privat

Seit 25 Jahren steht **Nagel- und Haardesign Andrea** für Schönheit, Wohlbefinden und persönliche Betreuung. Ein Vierteljahrhundert voller schöner Begegnungen, Vertrauen und wertvoller Momente – dafür möchte ich mich von Herzen bei all meinen treuen Kundinnen und Kunden bedanken.

Nun beginnt ein neues Kapitel: Mit **1. Jänner 2027** übergebe ich mein Geschäft an meine langjährige Mitarbeiterin **Petra Rupprechter,** die es mit viel Freude und Engagement weiterführen wird.

Doch ganz verabschieden werde ich mich noch nicht! Ich, Andrea Seywald, werde auch weiterhin bei Petra Rupprechter im Geschäft für euch da sein und freue mich darauf, euch auch in Zukunft, bis zu meiner Pensionierung, persönlich betreuen zu dürfen.
Mit frischem Schwung, neuen Ideen und viel Leidenschaft möchten wir gemeinsam für euch da sein und euch auch weiterhin mit schönen Momenten und persönlicher Betreuung verwöhnen.

Ein herzliches Dankeschön an euch, liebe Kundinnen und Kunden, für eure langjährige Treue, euer Vertrauen und die vielen schönen gemeinsamen Jahre. Ihr habt die vergangenen 25 Jahre zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Ich freue mich auf diesen neuen Abschnitt und auf viele weitere schöne Begegnungen mit euch!

Von Herzen danke für alles!
Eure Andrea Seywald

-PR-

Jahreshauptversammlung Wirtschaftsforum St. Johann in Tirol:

Blick nach vorne richten

Obmann Patrick Unterberger zog Bilanz über das vergangene Vereinsjahr und gab einen Ausblick auf die künftigen Schwerpunkte. Mit Stand Oktober 2026 zählt das Wirtschaftsforum 197 Mitgliedsbetriebe. Das Wirtschaftsforum hat in den letzten Jahrzehnten gemeinsam mit der Marktgemeinde und dem Ortsmarketing Strukturen aufgebaut und Projekte erfolgreich etabliert. Themen, die andernorts entwickelt oder zur Umsetzung gebracht werden, funktionieren in St. Johann schon. Die bewährten Unternehmer-Treffpunkte und der regelmäßige Austausch im Vorstand bleiben wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit.

Erfolgreiche Saison und starke Gutscheinnachfrage
Im Bericht von Angelika Hronek Geschäftsführerin Ortsmarketing St. Johann standen aktuelle Entwicklungen und kommende Veranstaltungen im Mittelpunkt. Der Wochenmarkt blickt auf eine abwechslungsreiche Saison mit 36 Markttagen zurück. Die durchschnittliche Besucherfrequenz im Zentrum lag an Freitagen zwischen 8 und 16 Uhr bei knapp 2.800 Personen. Zum Saisonabschluss warten kulinarische Akzente: Am 13. und 20. 11. finden erstmals die St. Johanner Wildbret- und Gansl-Tage statt.

Erfreulich entwickelt sich auch der Verkauf der St. Johanner Einkaufsgutscheine. Von Jänner bis September 2026 wurden Gutscheine im Wert von € 312.130, - verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung von rund 14 Prozent.
Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Weihnachtsmarkt, von 27. 11. bis 24. 12. 2026. Ein besonderer Blickfang wird die Beleuchtung der Dekanatspfarrkirche.
Darüber hinaus berichtete Hronek über Aktivitäten wie die Imagekampagne „Wir sind St. Johann – Dein Treffpunkt“, das Nightshopping im Rahmen von Lang & Klang, die Gesunden Wochen und das St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel. Die in den letzten Monaten sehr erfolgreiche Social-Media-Arbeit, das JO-E-Carsharing und der Coworkingspace Weltraum wurden ebenso vorgestellt. *-red-*



(v.li) BGM Stefan Seiwald, Vize-BGM und Obmann Wirtschaftsausschuss Hubert Almberger, Andreas Pretterhofer, Magdalena Schmied und Alen Prcic Vorstandsmitglieder Wirtschaftsforum, Patrick Unterberger Obmann Wirtschaftsforum, Sigrid Blumschein Vorstandsmitglied und Angelika Hronek GF Ortsmarketing
Foto: Ortsmarketing St. Johann i. T.

Tiroler Mundart

Maria Empfängnis – Maria ohne Erbsünde empfangen

Am 8. Dezember is „Maria Empfängnis", a Feiertog.
Wos feiern mia do eigentlich? Des is die Frog.
A tiam oa moanand – da Hl. Maria ihre Jungfräulichkeit,
oder dass do an Jesus empfonga hot, seinerzeit.

Na, na, die Kirch is überzeugt gonz g`wiß,
dass Maria ohne „Erbsünde" geboren worden is.
Gezeugt und empfangen auf gonz natürliche Weise,
mit Papa Joachim und Mama Anna beginnt ihre irdische Reise.

9 Munat spata, mia toand ins oi Johr erinnan,
dass ma am 8. September Maria ihrn Geburtstog feiern kinnan.
An etla Johr spata, es weascht an 25. März g`wesn sein,
stöt si der Erzengel Gabriel bei der Maria zur Verkündigung ein.

Durch Gottes Gnade söd sie zur Muatta Gottes wearn
und den Erlöser der Wöt ois Menschen gebär`n.
9 Munat spata, am 24. Dezember,
wor fi eahm die Zeit um
und mia feiern oi Johr Christi Geburtstog wiederum.



Helene Bachler

40 Jahre
OPTIK KREINIG

Sehvermögen schützen

Unser Sehvermögen ist ein wichtiges Gut. Besonders die Augen von Kindern und Jugendlichen sind durch Homeschooling, Notebooks, Smartphones und Tablets stark gefordert. Hausübungen und Präsentationen entstehen am Computer, wodurch sie täglich blauem Bildschirmlicht ausgesetzt sind.

Blaulichtfilter-Technologien können digitalen Sehstress reduzieren: Spezielle Filter im Brillenglas oder in der Veredelung absorbieren Kunstlicht besser als Standard-Entspiegelungen. Eine Blue-Control-Veredelung kann mit bruchfesten Kinderbrillengläsern kombiniert werden.

Wichtig sind zudem hochwertige Brillenfassungen und eine professionelle Beratung. Eine perfekt angepasste Brille mit Relax-Technologie und UV-Schutz kann beanspruchte Augen unterstützen und vor Fremdeinflüssen schützen.

Am besten gleich Augenarzt-Termin vereinbaren oder zum Sehtest mit Sehberatung in unseren Shops vorbeischauen!

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße18, Tel.: 05354 52843
www.optik-kreinig.at

Andreas Kimberger vom Biohof Treffern in Scheffau am Wilden Kaiser erhielt den Biodiversitäts Award. In der Kategorie Grünland erreicht er den ersten Platz. Es sind wieder fünf Fehler im rechten Bild versteckt.





Foto: Amt der Tiroler Landesregierung

Konzert-abende in Hopfgarten seit 1995	moderne Wohnanlage in Sankt Johann (2 W.)	eine Eins mit sechs Nullen	ein bisschen Merk-zettel		Zier-pflanze mit grünlichen Blüten	sechst-größte Insel der Welt		3,1415... störrisch, dickköpfig		Helfer am Bauern-hof	pro, à nord-deutsch für "Mistgabel"		Platz, Position Tier- oder Pflanzenart		Drahtesel		Bau-Profis in Sankt Johann (2 Wörter)
	13							1							fort, weg Abk. für "Register-tonne"		
Gesichts-ausdruck				4		Abk. für "Mount"			italien. für "nein" kleiner Wasserlauf			auf dem Duzfuß stehend (2 Wörter)				12	
																immer zur Stelle, wenn ge-braucht	
Magie am Hartkaiser (2 Wörter) Lobrede						Nummer auf CD od. LP deutsche Vorsilbe				14		Initialen der Leander † Teil schott. Namen			chem. Zeichen für Thorium		
Ausruf der Über-raschung			St. Johanner Hütte, wo die Freiheit zuhause ist	ein Tonge-schlecht "St. Johann" in Mundart				Wissen-schaft vom Aufbau der Stoffe							Vorsilbe für "zurück" "Gansl-Festtag"		5
launiger Event in Kirchdorf		2									EU-Prüf-zeichen			frz. für "Meer" chines. Urgrund			
														16			
roter Farbstoff aus Blättern		US-Soldat Vorsilbe für "darauf"											feinster Straßenkot 100 Qua-dratmeter			veraltet für "Lieb-haber"	
Junge od. Mädchen zwischen 13 und 19																	
													demütige Verbeugung in China nach unten	KFZ-Kz. für Imst fort-während			Ortsteil von St. Johann in Tirol
Insel im Golf von Neapel		sowieso, ohnedies		15											7		
"Schlapp-ohren" in Jäger-sprache		ägyptischer Sonnengott Ruf im dt. Karneval											Sprengladung Halbton unter a				
	11					Karten austeilen der Aller-werteste		Geselle, Kompagnon KFZ-Kz. für Bulgarien			Offenheit, Ehrlichkeit 3. Ton der Tonleiter	kurz für "an dem" medizin. für "Knochen"			Abk. für "Truppe" Gürtel		
Stech-mücke						Schlacht-hof in Söll Welterneue-rer im Islam			8							ein Fahrplan-ausdruck	
Groß-väter-chen	Initialen der Minnelli zwei Liierte			Domäne für Bermuda leidliche Schulnote			kristalliner Schiefer nicht kurz						Währung im Iran altes ind. Gewicht				
			Handel, Geschäft feierliches Gelöbnis					Abk. für "Oberin-spektor"			Mutter der Bur-gunder-könige	Schau-platz Pökel, Salzlake					
					6									9		KFZ-Kz. für Hallein	
Ausflugs-ziel beim Kitzbühe-ler Horn		"langes I"			Abk. für "Domain Name"			med. für "Knochen-naht"						Bund fürs Leben			
Künstler beim Golf-club Wilder Kaiser (2 W.)							10						nichtig, leer, hohl, eitel				3



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Zu gewinnen gibt es

3 x 1 Session mit der K11 Air Select mit Hautsensor (20min im Wert von € 36,-)
& 1x 10min brainLight, Entspannung auf Knopfdruck

Die Lösung schicken oder mailen an: Wilder Koasabote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 02.12.2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

	M	B					J		O	F		P	W		T		
M	U	E	R	N	S	E	E	R	H	A	R	F	E		E	T	H
	S	T	E	I	L				M	U	T	A	B	E	L		I
	E	T	H	N	I	S	C	H		S	F	R		L	E	I	M
Z	U			A	C	H	L	A	U	T		R	E	F	O	R	M
	M	O	E	W	E		O	L	M		D	E	N	E	B		E
	S	A	G	A		P	U	L	S	C	A	R	E		J	U	L
	A		E	L										V	E	R	S
K	N	A	L	L								M	A	K	E	L	
	K	U		N										T	S	A	
	T	R	E	E								T	R	I	E	B	
	J	A	H	R								L	U	V		Y	
	O		E										R		M	R	
S	H	I	R	T			F		E	K			K	A	S	A	I
	A	G	N	E	S	D	I	L	L	E	R		A	L	A	U	N
	N			P	T	O	L	E	M	A	E	U	S		F	I	T
K	N	A	P	P	E		T	E	A		M	E	K	K	A		H
		S	O	I	R	E	E		U	R	I		A	E	R	A	
M	A	Y		C	E		R	A		I	S	O	D	R	I	N	K
	A	L	P	H	O	R	N	B	L	A	E	S	E	R		S	O



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Theaterspass

Verlost wurden **3 x 2 Karten für eine Aufführung „Da Haftlmacher“ vom Theater Niederndorf**

Eva Friedl, Going

Ernst Huber, Ellmau

Barabara Oberhofer, Söll

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!

Maskenausstellung und Krampusshow in St. Johann i. T.
FR 13.11.2026 Ausstellung ab 14:00 Uhr
SA 14.11.2026 Ausstellung ab 10:00 Uhr, Kinderprogramm und Tombola, 18:30 Shows am Notheggerparkplatz

Alex Campus liest in St. Johann i. T.
DI 17.11.2026 um 19:30 Uhr in der Alten Gerberei
Reservierungen beim Literaturverein

Oberndorfer Toifi Lauf
FR 20.11.2026 ab 16:00 Uhr beim Parkplatz Schwimmbad

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 02.12.2026
Erscheinungstermin: Freitag, 11.12.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Redaktionsleitung	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at
Grafik und Satz	Nina Fricker	nina@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Roswitha Wörgötter	-rw-
Gernot Schwaiger	-gs-	Martin Weigl	-mw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Druck: Druckhaus Wittich KG

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Herbstmarktl´n beim Wieshofer der St. Johanner Bäuerinnen
SA 21.11.2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr bei der Wieshofermühle
Vorweihnachtlicher Verkauf von Tannenzweigen und Adventgestecken, Kinder Backstube, musikalische Umrahmung.

Showlauf Koasastoa Pass Ellmau
SA 21.11.2026 ab 18:00 Uhr am Festplatz, danach Aftershowparty

Kreativ.fair.direkt Messe in St. Johann i. T.
SO 22.11.2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Kaisersaal, Eintritt frei!

Benefiz Adventmarkt Zukunft für Tshumbe in St. Johann i. T.
SO 22.11.2026 von 11:00 bis 20:00 Uhr in der Alten Gerberei
Der Erlös unterstützt das Krankenhausprojekt.

Adventmarkt in Scheffau
FR 27.11. von 14:00 bis 18:00 und SA 28.11.2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim
SO 29.11.2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrcafe

Ein Dorf musiziert für eine gute Sache in Westendorf
FR 27.11.2026 um 18:30 Uhr im Alpenrosensaal
VVK € 13,- AK € 15,- Der Reinerlös geht an bedürftige Familien.

Eröffnung Ausstellung „Frau sein in Tirol“ in St. Johann i. T.
FR 27.11.2026 um 18:00 Uhr bei den Tourismusschulen a. Wilden Kaiser

44. Krippenausstellung in St. Johann i. T.
SA 28. und SO 29.11.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Aula der Mittelschule 2

Zommkemma im Advent in Kirchdorf
SO 29.11.2026 um 14:00 Uhr im Metzgerhaus

4. Bromberger Adventmarkt in Söll
SO 29.11.2026 ab 11:30 Uhr beim Alpengasthof Gruberhof
Kostenloser Shuttle ab Söll/Stampfanger, Reinerlös der Gastronomie wird gespendet!

Weitauer Bauernladl
DO 03.12.2026 von 12:15 bis 18:00 Uhr in der LLA
Pferdeprogramm mit Voranmeldung +43 5352 62 523 39
Kinderprogramm ab 5 Jahre

Adventkonzert in Scheffau
SA 12.12.2026 um 19:00 in der Pfarrkirche

Homebase St. Johann in Tirol
Ein offener Raum für ALLE

13.11. /	14-17 Uhr:	Kaffeeklatsch - Host: Lebenshilfe
17.11. /	18.30-21 Uhr:	Kritzelauszeit
18.11. /	19 Uhr:	Schief im Chor
19.11. /	9-11 Uhr:	Baby Café (0-4 Jahre),
	18 Uhr:	Vernissage Cäcilia Schlapper
20.11. /	14-17 Uhr:	Kaffeeklatsch - Host: Homebase,
20.11. /	18 Uhr:	Neon Beats - Afterwork Tanzabend
21.11. /	8-13 Uhr:	Adventskranzbinden für Kinder,
	13-18 Uhr:	Adventskranzbinden für Erwachsene,
	ab 18 Uhr:	Ir(r)Ischer Weihnachtsabend
23.11. /	16.30 Uhr:	Demenzberatung: TrotzDEM - Angehörige unterstützen und stärken
24.11. /	19 Uhr:	Offenes Vereinstreffen
25.11. /	15-16.30 Uhr:	Trauer Café
25.11. /	19 Uhr:	Spieleabend - Spielen für den guten Zweck
26.11. /	9-11 Uhr:	Baby Café (0-4 Jahre)
27.11. /	14-17 Uhr:	Kaffeeklatsch - Host: Homebase
28.11. /	19 Uhr:	LOGA FYAH - One Love Christmas Session
29.11. /	16 Uhr:	Weihnachtskarten basteln,
29.11. - **18.12.** /	Mo. bis Fr. 16 – 18:30 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr:	Wunschzettel Aktion

Kaiserstraße 29a, 6380 St. Johann in Tirol
Mail: office@homebase-stjohann.at

Mundart Tirol:

„Lesung im November"
11 da Winter schaugg eicha

Es lesen aus ihren Gedichten: Maria Fankhauser, Loisi Widauer, Claudia Winkler, Lisi Wimmer und Kurt Pikl.

Zwischen den Gedichten hören wir Musik von Di Vogaiga, Sunnwendmusi, Sunntagsunruah, Appenzellr Chääfescht und pretti6233 (ein Gedicht von Kurt Pikl vertont + Kopfkino).

Auf www.tiroler-mundart.at.

Kleinanzeigen

Ebenerdige, vielseitig nutzbare Gewerbeeinheit (ca. 135m²) mitten in Ellmau zu vermieten. Ideal für Praxis, Büro, Handel oder Dienstleistung. Inklusive Parkplätze, optional mit zusätzlicher Lagerfläche. Besichtigung jederzeit möglich.
Tel: +43 664 806 992 402

PERSONALTRAINING FÜR FRAUEN - Möchten auch Sie endlich Ihre Kräfte sammeln und Ihre Stärken zeigen? Mit Freude, Motivation und sichtbarem Erfolg führe ich Sie gerne dorthin.
www.personal-trainer.tirol, preiner@kufnet.at oder 0677 630 709 41

MITARBEITER des MONATS



Foto: Wörgötter

Jakob, Dominik, Elias
Porsche Interauto St. Johann

Gymnasium St. Johann in Tirol:

Präventionsworkshops



Foto: Steinwender

In den vergangenen Wochen fanden in allen 4. Klassen je 3-stündige präventive Workshops zum Thema **„Extremismus und Fanatisierung"** am BG/BORG St. Johann in Tirol statt.
Die Trainer der Tiroler Kinder und Jugend GmbH erarbeiteten in Kleingruppen und interaktiv die Merkmale von Extremismus und Fanatisierung. Mit Hilfe von Videoanalysen zeigten sie die Methoden der Rekrutierung und Manipulation verschiedener extremistischer Gruppen auf.
Ziele der Workshops waren die demokratischen Werte zu stärken und die Medienkompetenz zu schulen. In sicherer Atmosphäre konnten die Schüler und Schülerinnen den Experten Fragen stellen und erfuhren außerdem, wo sie jederzeit Hilfe finden können. *-red-*

St. Johann in Tirol wurde bei e5-Gala ausgezeichnet:

Verleihung der Höchstnote von 5e



Das e-Team, (v.li hinten) BGM Stefan Seiwald, Hans Soder und Andreas Franze, vorne sitzend: Gregor Salinger und Susanne Hartrumpf.
Foto: Energieagentur Tirol, Blitzkneisser

Bei der diesjährigen e5-Gala im Innsbrucker Landhaus erhielt die Marktgemeinde St. Johann in Tirol erstmals die Höchstnote von 5e. Die Landesräte Josef Geisler und René Zumtobel überreichten die Auszeichnung an Bürgermeister Stefan Seiwald und das St. Johanner e5-Team.

Seit dem Beitritt zum e5-Programm im Jahr 2017 konnte sich die Gemeinde kontinuierlich steigern: Auf 2e beim ersten Audit 2019 und 4e im Jahr 2022 folgte nun die Höchstbewertung – trotz verschärfter Kriterien.

Bewertet werden unter anderem Energieeffizienz, erneuerbare Energie, Mobilität, Klimaschutz und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Projekte wie der Ausbau der Begegnungszone und der Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden trugen zum Erfolg bei.

Auch die Bevölkerung leistet einen wichtigen Beitrag: Private PV-Anlagen, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, das Restmüllaufkommen und der Anteil an E-Autos fließen in die Bewertung ein. Die 5e-Auszeichnung würdigt somit das gemeinsame Engagement für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in St. Johann. *-red-*

Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

70 Jahr Jubiläum des Jägerbataillons



Festakt auf dem Hauptplatz in St. Johann.



LA Peter Seiwald und Brigadier Gerhard Pfeifer.

1936 ist die Kaserne in St. Johann in Betrieb gegangen und seit 70 Jahren gibt es das „Jägerbataillon 21“. „Die ständige Präsenz des Bundesheeres in unserem Ort ist nicht wegzudenken“, erklärte BGM Stefan Seiwald anlässlich des Festaktes.

Aus den ehemaligen Gendarmerieschulen entstand dieses Bataillon. Anfangs hatte es die Bezeichnung Feldjägerbataillon und 1961 wurde von der Tiroler Landesregierung ein Feldzeichen übergeben. Drei ehemalige Mitglieder dieses Bataillons waren beim Festakt noch anwesend. Ein Jahr später kam es zur Umbenennung in Jägerbataillon 21. General a.D. Edmund Entacher erinnerte sich in seiner Festrede daran, dass das Bundesheerbudget zu seiner Zeit als „Chef des Stabes“ 0,62 Prozent des BIP betrug, in den Anfangsjahren waren es 1,2 Prozent. Eine erste Übung des jungen Bataillons fand im Raum Walchsee-Kössen statt es war so realistisch, dass mehrere Einwohner über Schockzustände klagten. Im September 1990 traten die Soldaten des Bataillons zum Assistenzeinsatz an der österreichisch-ungarischen Grenze an. Aus den anberaumten zehn Wochen wurden allerdings 21 Jahre. Die Tiroler Soldaten haben auch Verantwortung für ganz Österreich übernommen und waren im Sommer 1991 im Sicherungseinsatz an der Südgrenze zum ehemaligen Jugoslawien und haben oftmals bei Unwettern und Katastrophen der Bevölkerung geholfen.

Der LA Peter Seiwald betonte, dass ein gebirgiges Land den Schutz des Bundesheeres braucht, dass jedoch die Voraussetzungen dafür vorher geschaffen werden müssen. „Ich wünsche mir ein starkes Bundesheer und gesicherte Perspektiven für den Standort St. Johann“, erklärte Seiwald. *-be-*



So wie etliche Traditionsvereine war auch die Militärmusik zum Festakt angetreten.
Fotos: Eberharter

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT
DES MONATS

RaiffeisenBank Going

WAIDRING



LANDHAUS IN RUHIGER SONNENLAGE

Wohnfläche	160 m²
Grundstück	460 m²
Balkon/Terrasse	60 m²
Schlafzimmer	4
Badezimmer	2
Doppelgarage/ Autofreistellplätze	3
KAUFPREIS:	€ 830.000,-

WIR SUCHEN

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:
✕ Häuser ✕ Wohnungen ✕ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

Tirol radelt erreicht neuen Kilometerrekord:

Zwei St. Johanner Betriebe auf den vorderen Plätzen



Die Veranstaltenden wurden für ihr Engagement für nachhaltige Mobilität geehrt. Foto: Lang

7.483 Teilnehmende legten im Rahmen der Aktion „Tirol radelt“ über 6,9 Millionen Kilometer zurück. Damit wurden ein neuer Kilometerrekord und eine rechnerische CO_2-Ersparnis von mehr als 1.200 Tonnen erreicht. Bei der Abschlussveranstaltung in Innsbruck wurden die engagiertesten Veranstalter ausgezeichnet und der Hauptpreis überreicht. Auch der Bezirk Kitzbühel radelte vorne mit. Die Gemeinde Kössen freute sich über den ersten Platz.

Auch zwei St. Johanner Betriebe können sich freuen, die **Tiroler Stickerei in St. Johann** erreichte den zweiten Platz und die **Koasa Kieferchirurgie** freute sich über Platz drei bei den Betrieben bis 10 Mitarbeitende. *-red-*

St. Johann in Tirol
Oberndorf · Kirchdorf · Erpfendorf

Oberndorfer Advent

11. & 12. Dezember 2026
Oberndorf in Tirol (Wiesenschwang)

Highlights:
- Ponyreiten und Kinderschminken
- Yappy Yapadu Besuch
- Aufführungen, Sänger- & Bläsergruppen
- Besinnlicher Adventweg mit mehreren Stationen
- Stockbrotgrillen und vieles mehr

Oberndorfer Advent

Programm & Infos:
www.oberndorfer-advent.tirol

Region St. Johann in Tirol: **kitzalps.cc**

Tirol Kitzbüheler Alpen

Karate Länder Cup in St. Johann in Tirol:

Großer Einsatz der Karatekas



Foto: Karate LZ St. Johann i.T.

Mit über 200 Nennungen aus sechs Vereinen bot das Turnier eine hervorragende Plattform für sportliche Leistungen, fairen Wettkampf und den Austausch innerhalb der Karategemeinschaft. Auf dem Programm standen die Bewerbe Kata Einzel, Kata Team und Kumite. Die teilnehmenden Karatekas zeigten in allen Disziplinen großen Einsatz, Konzentration und Kampfgeist und sorgten für spannende Wettkämpfe.

Besonders erfolgreich präsentierte sich das Heimteam des Karate Leistungszentrums St. Johann. Mit insgesamt 21 Gold-, 27 Silber- und 31 Bronzemedaillen konnten die heimischen Teilnehmenden eine beeindruckende Medaillenbilanz erzielen. Diese Ergebnisse sind ein schöner Beleg für das Engagement und die kontinuierliche Trainingsarbeit im Verein.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich. Daher bedankt sich das Karate Leistungszentrum St. Johann i.T. herzlich bei allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie bei sämtlichen Helfenden, die mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten. Ein großer Dank gilt ebenso den Sponsoren Pizzeria Primavera Going, dem Gerzabek Team aus Kitzbühel und Rentyourhome24 aus Kirchberg für ihre wertvolle Unterstützung. *-red-*

WSV St. Johann in Tirol:

Gelungener Saisonauftakt



Das erfolgreiche Team mit ihrem Trainer.
Foto: WSV St. Johann i. T.

Der WSV startete beim 42. Internationalen Schwimm-Meeting der SU Generali Salzburg erfolgreich in die neue Hallensaison. Gegen starke nationale und internationale Konkurrenz überzeugte das Team mit persönlichen Bestzeiten, Podestplätzen und Limits für die Staatsmeisterschaften.

Thomas Tiefenbacher gewann seinen Jahrgang über 100 Meter Freistil und blieb erstmals unter einer Minute. Zwei weitere zweite Plätze komplettierten seine starke Bilanz. Amelie Themel erreichte bei sechs Starts fünf Podestplätze, darunter Rang zwei über 50 Meter Rücken und vier dritte Plätze.

Auch Alexander Tiefenbacher überzeugte in der allgemeinen Klasse mit konstanten Leistungen. Max Wieser, Felix Aufschnaitner und Mara Seiwald sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und zeigten erfreuliche Leistungen. In der 4 × 50-Meter-Lagenstaffel der Burschen erreichte der WSV in der offenen Wertung den fünften Platz und blieb deutlich unter der erwarteten Zeit.

Der gelungene Saisonauftakt und zahlreiche persönliche Bestzeiten stimmen optimistisch für die kommenden Wettkämpfe. Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam mit Salvatore Mercuri, Matthias Prem und Anna Maria Rijkens für die engagierte Vorbereitung und Betreuung. *-red-*

Volleyball St. Johann in Tirol:

Starker Saisonauftakt

Das neu formierte Herrenteam startete am 10. Oktober in der LLC gegen Kufstein/Wörgl. Nach einer 2:0-Satzführung musste man sich knapp mit 2:3 geschlagen geben, sicherte aber den ersten Tabellenpunkt.

Bei den Damen gibt es nach Platz drei in der höchsten Tiroler Liga einige Veränderungen. Tassos Theodarokopoulos und Ria Diamanti widmen sich künftig dem weiblichen Nachwuchs ab U16. In der LLB formt die neue Trainerin Gitti Wallner ein Team aus erfahrenen Spielerinnen und Nachwuchstalenten. Der Auftakt gelang mit einem 3:2-Auswärtssieg gegen Münster/Rattenberg, gefolgt von einem souveränen 3:0-Heimsieg gegen TI-volley. Damit liegt St. Johann punktegleich mit Volders auf Rang zwei.

Auch in der LLC überzeugten die Damen: Gegen VT Weer/Kolsass gelang ein klarer 3:0-Erfolg.Nach vielen Jahren ist der VC St. Johann wieder in der Mixed-Liga vertreten. In Münster gab es gegen die Jumping Rats 2 eine 1:3-Niederlage, gegen Jumping Rats 1 hingegen einen verdienten 3:1-Sieg.

Erfolgreich ist auch der Nachwuchs: Die U16-Mädels von Trainerin Ria Diamanti gewannen auswärts gegen Schwaz und Neustift jeweils 2:0 und führen damit die Tabelle der Serie B an. *-red-*



Das Mixed Team freute sich über den Sieg gegen die Jumping Rats. *Foto: Emina Peter*

Eltern-Kind-Zentrum St. Johann in Tirol:
Neue Räumlichkeiten



Foto: EKIZ St. Johann.

Seit der Gründung im Jahr 2023 hat sich das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) St. Johann stetig weiterentwickelt. Nun wurde mit eigenen Räumlichkeiten ein wichtiger Meilenstein erreicht. Besonders wichtig ist ein Ort, an dem sich alle Familien willkommen fühlen und Kinder eine positive, wertschätzende Umgebung erleben. Das EKIZ bietet vielfältige Angebote rund um Schwangerschaft, Elternschaft und kindliche Entwicklung sowie offene, kostenfreie Begegnungsmöglichkeiten. Auch die Elternberatung des Landes Tirol durch Hebamme Valentina Krug wird am neuen Standort angeboten.

Ab Jänner 2027 startet das gesamte Kursangebot in den neuen Räumlichkeiten in der Innsbruckerstr. 4/Top 1. *-red-*



Elektriker (m/w/d)
Vollzeit | Dienstort: St. Johann

Jetzt online bewerben

Meine Vorteile
- Perspektivenreiches, innovatives und zukunftssicheres Arbeitsumfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklung durch individuelle Aus- und Weiterbildungsprogramme
- Fahrtkostenzuschuss

Meine Aufgaben
- Errichtung und Instandhaltung von Netzanlagen im Einsatzgebiet
- Störungsbehebung inklusive Ausholzungen
- Verdrahtungs- und Zählerarbeiten

Meine Erfahrung
- Lehrabschluss Elektrotechnik oder vergleichbar

Nach erfolgreicher Einarbeitung und entsprechender einschlägiger Berufserfahrung in der Funktion ist für diese Position ein **kollektivvertragliches Mindestentgelt ab € 3.302,40 brutto pro Monat** vorgesehen.

Arbeiten in der TIWAG-Gruppe
TINEXT TIWÄRME TIGAS TINETZ TIWAG

TINETZ-Tiroler Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Sichere Versorgung für Tirol
www.tinetz.at

SPARKASSE Kitzbühel

Wir suchen dich!

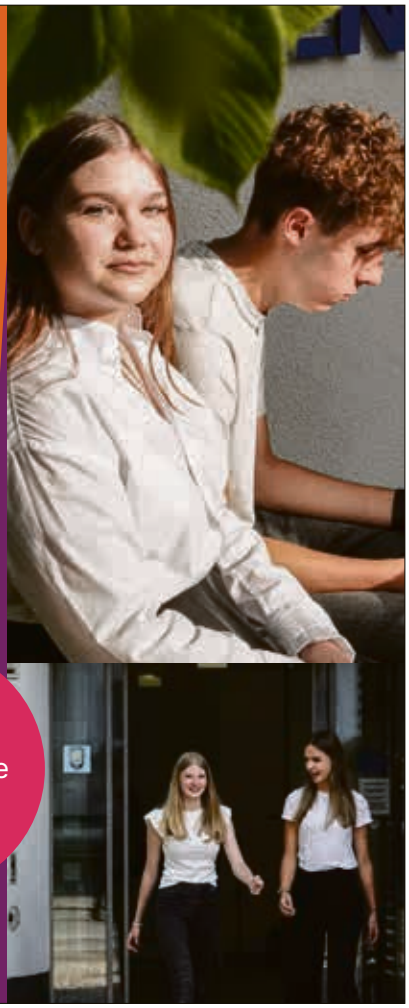
Deine Lehre bei der Sparkasse Kitzbühel

Erlebe spannende Einblicke in alle Abteilungen!

QR-Code scannen für mehr Infos.
www.sparkasse.at

Bewerbung an: karriere@sparkasse-kitzbuehel.at

Jetzt bewerben für die Lehre ab August 2027.



Alpenverein Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol:

Ein abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende



Sommerausklang Utia de Börz Süddirol.



Jugendwanderung Teufelsgasse. *Fotos: Alpenverein Wilder Kaiser*

2026 war ein tolles, abwechslungsreiches Jahr mit über sechzig Veranstaltungen die von der Sektion angeboten und durchgeführt wurden. Bergtouren, Skitouren, Klettersteige, Wanderungen, E-Biketouren, auch Tanzabende und Kartenspielveranstaltungen standen am Programm. Die Jugend war beim Rafting, eine Zipflbobchallenge wurde auch durchgeführt, und bei der Flurreinigung der Marktgemeinde, im Frühjahr halfen sie tatkräftig mit.

Die Sektion ist stets bemüht, mit dem Ausschuss und den Tourenführern ein tolles Programm über das ganze Jahr zusammen zu stellen. Die Touren werden professionell geplant und durchgeführt. Einen großes „DANKESCHÖN“ an „ALLE“ die immer wieder ehrenamtlich mithelfen. Wer Teil des Teams beim Alpenverein werden möchte, kann gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Die Alpenvereinsakademie bietet tolle Kurse an, in denen man sich das Wissen und die Sicherheit holt, um Touren zu planen und durchführen zu können.

Die Koasa Boulderhalle ist auch nach über 10 Jahren ein Treffpunkt vieler Kletterfreunde von Nah und Fern. 2026 wurde viel Geld investiert, um neue Kletterwände einzubauen. Ein Herzliches Dankeschön an Luggi und sein Team, für die reibungslose Abwicklung der Kletterkurse und das Betreiben des Cafes.

Der Ausschuss wünscht allen Mitgliedern eine besinnliche Adventzeit, ein gesundes frohes Fest und einen friedlichen Rutsch in das neue Bergjahr 2027. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 29.01.2027 im Kaisersaal statt. *-red-*

Damentennis in Erpfendorf:

Erfolgreiches Wochenende



(v.li) Nicole Geiger, Rebekka Seipel, Petra Russegger, Petra Schwarz und Stephanie Bonner freuten sich über das erfolgreiche Wochenende.

Foto: Gernot Schwaiger

Zum zweiten Mal wurde das „ÖTV Tennis Women’s Network“-Weekend vom ÖTV-Frauenreferat unter Rebekka Seipel am Lärchenhof veranstaltet. Bei den hochkarätigen Trainingseinheiten mit den Ex-WTA-Spielerinnen Petra Schwarz, Petra Russegger und Nicole Geiger waren zahlreiche tennisbegeisterte Frauen aus ganz Österreich dabei. Zudem kümmerte sich ÖTV-Vizepräsidentin Stephanie Bonner um einen intensiven Erfahrungsaustausch. Im Mittelpunkt stand dabei das ehrenamtliche Engagement für Frauen und Mädchen. Bei einer Podiumsdiskussion wurden die Zukunft des Damentennis, Wege für eine bessere Zusammenarbeit und die Stärkung von Frauen in Vereinsrollen erörtert. *-gs-*

Starke Radsaison für Robert Alton:

Weiterer Sieg



Foto: Schwaiger

In Bad Vöslau eroberte der 77-Jährige den ersten Platz und sicherte sich damit in seiner Altersklasse auch den Gesamtsieg beim NÖ-Zeitfahrcup 2026. Davor landete er in Bruck an der Leitha über die 45 km-Distanz an der zweiten Stelle und radelte in Linz auf den dritten Platz.

In einer überaus erfolgreichen Saison eroberte der Masters-Athlet sieben Podestplätze (2 x Gold, 4 x Silber, 1 x Bronze).

-gs-

2. Gesundheits- und Pflegehoagascht:

Wohlbefinden in jedem Lebensalter



Fotos: Gsund und Lebenswert



Der Verein Gsund & Lebenswert lud zum zweiten Gesundheits- und Pflegehoagascht ein und schuf damit eine Plattform für Information, Austausch und regionale Vernetzung.

Rund 30 Mitwirkende präsentierten ihre Angebote und standen den Besuchenden für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wurde das vielfältige Programm durch interessante Vorträge, eine Tombola und kulinarische Angebote. Dabei wurde deutlich, wie umfangreich die Möglichkeiten in unserer Region sind, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu unterstützen und Angehörige zu entlasten.

Das Programm umfasste viele Themen, wie Geburt und Stillberatung, Ernährung und Stress, bis hin zu Schwindel und Krafttraining im Alter. Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Sehtests vom Optikermeister, Massagen und Entspannungsangebote konnten direkt vor Ort kostenlos ausprobiert werden.
Ob Beratung, Hauskrankenpflege, Betreuung im Alltag oder Unterstützung für pflegende Angehörige – eine gute Versorgung lebt vom Zusammenspiel vieler engagierter Menschen und Berufsgruppen. Genau hier setzte die Veranstaltung an: Sie machte regionale Angebote sichtbar, förderte den Austausch und ermöglichte neue Kontakte.

„Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Wissen zugänglich zu machen und aufzuzeigen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es in unserer Region gibt. Dafür braucht es Information, Menschlichkeit und ein starkes Miteinander“, lautet der Leitgedanke des Vereins Gsund & Lebenswert.

Der große Erfolg der Veranstaltung wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Beteiligter nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Oberndorf und allen Ausstellenden, Vortragenden, Unterstützern sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ebenso herzlich bedankt sich der Verein bei allen Besuchern, die den Hoagascht mit ihrem Interesse und ihrer Teilnahme bereichert haben. *-red-*

Pflege & Betreuung zu Hause

Bewährte Hausmittel für kalte Novembertage

Wenn die Tage kürzer werden und die Kälte bis in die Knochen zieht, schenken einfache Hausmittel wohltuende Wärme und kleine Auszeiten im Alltag.

Kren bei verstopfter Nase: Frisch geriebener Kren ist ein traditionelles Hausmittel bei verstopfter Nase. Dafür wird er in ein Taschentuch gewickelt und für kurze Zeit in den Nacken gelegt. Da Kren die Haut reizen kann, sollte die Anwendung vorsichtig und nur kurz erfolgen.

Schwarzer Rettich gegen Hustenreiz: Ein bewährtes Hausmittel aus Großmutters Zeiten ist Rettichsaft mit Kandiszucker. Dafür einen schwarzen Rettich oben aufschneiden, etwas aushöhlen und mit Kandiszucker füllen. In ein Gefäß stellen und den austretenden Saft auffangen. Dieser wird traditionell löffelweise bei Hustenreiz verwendet.

Wohltuende Wickel und Auflagen: Zitronen- und Topfenwickel können bei Halsschmerzen angenehm sein. Auch Arnikahalswickel werden traditionell bei Halsbeschwerden eingesetzt. Zwiebelauflagen sind ein bekanntes Hausmittel bei Husten und Ohrenschmerzen. Warme Leinsamen- und Bienenwachsauflagen spenden bei Husten und Schnupfen wohltuende Wärme und können den Hustenreiz lindern.
Ein warmes Thymianfußbad sorgt bei Erkältungsbeschwerden für Entspannung. Auch Rotlicht kann bei Schnupfen angenehm sein. Dabei auf ausreichenden Abstand, kurze Anwendungsdauer und Augenschutz achten. Bei Wickeln und Auflagen sollte die Temperatur stets geprüft werden. Arnika nicht auf verletzte Haut auftragen und wegen möglicher Hautreizungen vorsichtig anwenden.

Kleine Auszeiten im Alltag: Manchmal braucht es nicht viel - eine warme Decke, einen ruhigen Abend und Zeit zum Durchatmen. Ausreichend Schlaf und genügend Flüssigkeit unterstützen die Erholung. Traditionelle Hausmittel können das Wohlbefinden begleiten, ersetzen bei anhaltenden oder starken Beschwerden aber keine medizinische Abklärung.

Verein Gsund & LebensWert
Brigitte Staffner, MSc
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
Volksheilkundliche Kräuterfachberaterin
Autorin: Entdecke die sanften Heilkräfte der Natur
Tel: 0664 582 96 57



Aus Hansis Mietcenter wurde das Sporthaus Edinger in Scheffau:

Neuer Qualitätspartner an der Talstation

P.R.



Geri in Söll und Stephan in Scheffau stehen für Passgenauigkeit beim „BOOT FITTING“! *Foto: Sport Edinger*

Bereits zum Start in die Sommersaison übergab Hansi Fuchs das bekannte Mietcenter an der Talstation der Bergbahn Scheffau an das Sporthaus Edinger und verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Für Alexander und Elisabeth Edinger eröffnete die Übernahme neue Möglichkeiten, bestehende Synergien zu nutzen und das Unternehmen auf insgesamt drei Standorte zu erweitern.

Alles für den perfekten Skitag

Mit der Übernahme stärkt das Sporthaus Edinger sein Wintersportangebot am Wilden Kaiser und zählt damit zu den größten Sportdienstleistern der Region. Mit insgesamt 4.500 Paar Ski im Verleih und mehr als 3.000 Skidepot-Plätzen werden beste Voraussetzungen für einen unkomplizierten Start in den Skitag geboten.

Das Angebot umfasst Ski für unterschiedliche Ansprüche und Könnensstufen sowie praktische Services direkt an der Talstation. Ob die passende Ausrüstung für Einsteiger, sportliche Ski für erfahrene Wintersportler oder ein sicherer und komfortabler Platz für die Skiausrüstung im Depot – im Mittelpunkt stehen Qualität, persönliche Beratung und ein reibungsloser Ablauf. Gerade an stark frequentierten Wintertagen sind eine gute Organisation und ein verlässliches Serviceangebot entscheidend für ein gelungenes Skierlebnis. Dazu gibt’s aktuelle Wintersportmode und passende Accessoires für kalte Tage.

Bootfitting

Mit viel Fachwissen und modernster 3D-Scannertechnologie sorgen Geri in Söll und Stephan in Scheffau mit den Teams für perfekt sitzende Skischuhe. Dank ihrer orthopädischen Ausbildung passen die beiden Fachberater eure Sommer- und Winterschuhe individuell an eure Fußanatomie an – wie maßgefertigt. Der Service ist inklusive!

45 Jahre Erfahrung

Seit 45 Jahren steht das Sporthaus Edinger für Kompetenz und Service im Sporthandel. Mit seinen Standorten in Söll verfügt das Familienunternehmen über langjährige Erfahrung im Winter- und Sommersport.

Diese Erfahrung und die enge Zusammenarbeit mit den Bergbahnen sollen auch in Scheffau langfristig zum Erfolg beitragen. Nun liegt der Fokus darauf, Wintersportgästen ein attraktives Gesamtpaket aus hochwertigem Verleih, komfortablem Skidepot und persönlichem Service direkt an der Talstation zu bieten.

Infos, Preise und Online-Buchungen unter
www.sport-edinger.at.

SPORTHAUS EDINGER

VERKAUF · VERLEIH · SERVICE · MODE · ACCESSOIRES



SKI- & SNOWBOARD-SERVICE-AKTION BIS 18.12.2026

€ 20,–

Abgabe der Skier an allen drei Standorten

GÜNSTIGE VERLEIHPAKETE FÜR KINDER UND FAMILIEN

SKITEST IN SCHEFFAU

Fr, 18. + Sa, 19. Dezember 2026

Marke: STÖCKLI



SKITEST IN SÖLL

Sa, 19. Dezember 2026

Marken: Head, Atomic, Salomon, Elan, Rossignol, Blizzard, Kästle, Armada



1X IN SCHEFFAU · TALSTATION NEU

2X IN SÖLL · ORTSZENTRUM · TALSTATION

TÄGLICH GEÖFFNET!

www.sport-edinger.at



SO WILL ICH. REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird jede Auszeit zu etwas Besonderem – persönlich, hochwertig und mit viel Gespür für unvergessliche Reiseerlebnisse.

01.12. – 04.12.	**Istrien im Advent 1+1 gratis**	**ab € 631,-**
16.12. – 17.12.	**Wandern Katschberger Advent**	**ab € 335,-**
19.12.	**Adventkonzert d. Kastelrutzer Spatzen**	**ab € 139,-**
19.12.	**Musical Die Päpstin & CHM München**	**ab € 139,-**
03.01.	**Musical Falco meets Amadeus München**	**ab € 115,-**
21.01. – 25.01.	**Zirkusfestival in Monte-Carlo**	**ab € 785,-**
27.01.	**Nightrace – FIS Nachtslalom d. Herren Schladming**	**ab € 85,-**
12.02.	**Blasmusik trifft Klassik in München**	**ab € 119,-**
14.02. – 15.02.	**Verona zum Valentinstag - Städtereise**	**ab € 219,-**
15.02. – 19.02.	**Blumenfest Nizza & Zitronenfest Menton**	**ab € 739,-**
07.03.	**Blue Man Group München**	**ab € 121,-**
11.03. – 14.03.	**Grado & Fischfest in Lignano**	**ab € 639,-**
22.03. – 26.03.	**Osterreise Holland mit Eddy**	**ab € 929,-**
31.03. – 08.04.	**Radabenteuer Apulien**	**ab € 1.609,-**

Egid Wechselberger Touristik GmbH
Salurner Str. 2 I A-6330 Kufstein I T +43 (0)5372 62227 I info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

wechselberger TOURISTIK ★★★★ GESMBH · MAIA WATTENS · meine URLAUBSOASE · COCO weltweit reisen